

Redaktion und  
Administration:  
Lugos  
Donnagasse No 18,  
im eigenen Hause,  
wohin alle Sendungen  
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich  
zweimal: Sonntags  
und Donnerstags.

# Südungarn

Pränumerations-  
bedingungen:  
Ganzjährig . . . 16 K  
Halbjährig . . . 8 K  
Vierteljährig . . . 4 K  
In Lugos ins Haus  
gestellt, in die Provinz  
mit Frankozusendung.  
Einzelnummern:  
Sonntags . . . 20 h  
Donnerstags . . . 12 h

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIII. Jahrgang. — Nummer 57.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:  
Emil Teichner.  
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 16. Juli 1905.

## Gewerblicher Unterricht.

Lugos, 15. Juli.

Man liebt es bei uns, englische Sitten und Gebräuche nachzuahmen, und man beruft sich auch bei jeder Extravaganz, bei jeder Torheit gerne darauf, wie es die Söhne und wohl auch die Töchter Albions machen. Vollends in parlamentarischen Dingen steht uns England als ideales Musterbild da und die Aussprüche und Taten englischer Politiker der Gegenwart, noch mehr aber der Vergangenheit werden bei uns als richtunggebend anerkannt. In vielfacher Beziehung wäre daran nichts auszusetzen, denn es kann für uns nur ersprießlich sein, wenn wir Einrichtungen adoptieren, welche durch die Erfahrungen langer Jahre approbiert wurden.

Man nehme das Gute, wo man es findet, und dieser Erfahrungssatz rechtfertigt die Einbürgerung fremder Gepflogenheiten zur Genüge, wenn auch in dieser Richtung eine gewisse Vorsicht geboten erscheint, denn was sich in dem einen Lande als gut und nützlich erweist, muß sich nicht immer auch in einem anderen Lande, unter anderen Verhältnissen, bewähren.

Wenn es aber etwas gibt, was uns die Befolgung des englischen Beispiels als

gebieterische Pflicht vorschreibt, so ist es der gewerbliche Unterricht. Die heutige Strömung in Ungarn ist einmal eine solche, daß das separate Zollgebiet früher oder später unbedingt zur Gewissheit werden wird, das Hauptargument, welches für die Zolltrennung ins Treffen geführt wird, ist die Entwicklung der Industrie, diese aber ist, wenn auch alle sonstigen Vorbedingungen hierfür gegeben sind, ohne systematischen, gewerblichen Unterricht gar nicht denkbar.

Sehen wir nur, wie es in dieser Beziehung in England beschaffen ist, um zu erkennen, wie bei uns kaum erst die ersten Ansätze für einen gewerblichen Unterricht vorhanden sind, und wie unendlich viel bei uns geschehen muß. Zunächst sei bemerkt, daß der gewerbliche Unterricht, wie der Unterricht im allgemeinen, früher ausschließlich als gesellschaftliche Aufgabe aufgefaßt wurde, so daß die sogenannten Stiftungsschulen die Hauptmasse der Unterrichtsanstalten ausmachten. Die zur Verwaltung dieser Stiftungsschulen eingesetzte Kommission verfügte im Jahre 1892 über nicht weniger als 697.132 Pfund Sterling, ungefähr 16 Millionen Kronen, von welcher Summe 558 Schulen unterstüzt oder auch ganz erhalten wurden. Darin ist aber

die Stadt London nicht inbegriffen, wo eine eigene Kommission das Schulwesen in Händen hatte und über ungeheure Mittel verfügte.

Ein einheitliches System in Bezug auf den gewerblichen Unterricht wurde mit dem im Jahre 1902 ins Leben getretenen Unterrichtsgesetze eingeführt, welches die Schulen ihren Erhaltern entsprechend in vier Kategorien teilt: in die bereits erwähnten Stiftungsschulen, in die Schulen der wissenschaftlichen und künstlerischen Sektion, in die von den lokalen Obrigkeiten erhaltene Schulen ausschließlich jener, die von der Unterrichtssektion des Staates erhalten werden.

Einen besondern Aufschwung erfuhr der gewerbliche Unterricht in England durch die im Jahre 1851 stattgehabte Londoner Weltausstellung, von welcher Zeit angefangen Staat und Gesellschaft mit einem wahren Feuereifer daran gingen, den gewerblichen Unterricht zu vervollkommen. Um die Mittel hierfür aufzubringen, wurden eigene Steuern eingeführt, und das Gesetz vom Jahre 1890 schreibt ausdrücklich vor, daß die Einnahmen aus der Branntwein- und Biersteuer zur überwiegenden Teile für gewerbliche Unterrichtszwecke verwendet werden.

## Hygienische Freiheiten.

Einige beachtenswerte Worte von Josef Schmall, Wien.  
— Original-Feuilletton des „Südungarn“. —

Es ist eine allbekannte Tatsache, daß man nur in voller Freiheit richtig aufleben und von Herzen froh sein kann. Diese Tatsache betrifft hier an erster Stelle die Seele oder das Gemüt, denn diese ist es ja, die auch unser körperliches Wohlbefinden regelt.

Und wo lebt z. B. die Seele so recht voll und ganz auf, — nur in Gottes herrlicher freier Natur, aber auch nur dann vollständig, wenn sich der Mensch ganz so geben kann, wie es diese Natur erfordert.

Hier berühren wir eben das Stück hygienische Freiheit, das uns überall, allüberall geraubt oder beeinträchtigt wird: es ist der Modewang, die lästige und ungesunde Art der Bekleidung in jeder Weise.

Nun also, die Art der Bekleidung, wie sie uns die Mode vorschreibt, ist schon an und für sich eine Qual, ein Raub der persönlichen Freiheit, die erste Quelle, fast die einzige, aus der alle Krankheiten fließen.

In dieser Kleidung stecken wir aber die halbe Zeit unseres Lebens, das wir eben

auch dadurch recht sehr verkürzen; — schlüpfen wir aber des Abends endlich aus diesem Modekerker, dann gehts direkt hinein in einen andern — die ungesunde Federbetten.

Und so gehts fort die endlose Reihe der Gesundheitschädlichkeiten durch, bis ans Ende mit Schrecken.

Danken wir es daher allen Männern vom ganzen Herzen, die sich darob bemühen, uns wenigstens ein Stück dieser hygienischen Freiheit zurück zu erobern, uns hier und da ein Stück Land zu retten, auf dem wir uns wirklich der vollen Freiheit erfreuen können; es sind dies die modernen Luft-, Sonnen- und Sandbäder, die bereits in verschiedenen Städten (deren Umgebung) bestehen.

So hat z. B. Wien z. B. deren drei, die an heißen Tagen geradezu überfüllt sind, die Frequenz derselben betrug im Vorjahre an einem solchen Plage täglich über 300 Personen, an Sonntagen stieg diese Zahl bis nahe an tausend.

Und fragt sie alle diese, die diese Freiheit täglich einige Stunden genossen haben, wie sie ihnen bekommen — seht sie nur an diese ge-

stählten Körper! — sofort leuchtet es uns ein, daß an solch einem Körper im Herbst und Winter eine jede Krankheit einfach abprallen muß.

Der Verfasser dieses kennt nun bereits fünf dieser Lichtluftbäder, und alle fünf verdienen in den Rang des Großartigen eingereiht zu werden, denn ein jedes derselben umfaßt eine wahre Riesenschale und ist von der Natur bestens ausgestattet.

Aber alle diese paradisische Plätze, die der Menschheit wiedergegeben wurden, wurden durch jene übergroße Freiebung im Lößnitzgrunde bei Dresden übertroffen. Ich wurde vor zirka sechs Wochen auf diesen Riesenschale geführt, auf dem bereits jetzt das größte Lichtluftbad besteht.

Aber die Eröffnung desselben lasse ich weiter unten den Originalbericht des Nadebuler Tagblatt — vom 28. Juli l. J. folgen, der auch ein vollständiges Bild von dieser neuesten Witzschen Gesundheitsstätte bietet.

Ich selbst aber, möchte meiner inneren Freiheit etwas Luft machen: möchte hier an dieser Stelle allen Männern, die dem Volke dergleichen geboten haben und noch bieten wer-

**Möbel** Besteund billigste Einkaufsquelle  
— bei äusserst solider Bedienung — **Löwi Lipót.**  
in der Lugoser Möbelhalle des

Tatsächlich wurden aus den Einnahmen dieser Steuergattungen im Jahre 1901 in England 863.847, in Schottland 62.447, in Irland 55.000 Pfund, zusammen also ungefähr 23.550.000 Kronen für diesen Zweck verwendet wurde. Wenn man noch die Einnahme aus den Stiftungen hinzunimmt, so kann gesagt werden, daß in Großbritannien jährlich 35 Millionen Kronen für die Zwecke des gewerblichen Unterrichts verwendet werden.

Es gebietet uns an Raum, um an dieser Stelle einzeln auszuführen, wie sich der gewerbliche Unterricht in England vom Lehrlingsunterricht bis zur Hochschule gestaltet und entwickelt; wir wollten diesmal nur mit einigen Ziffern beleuchten, zu welchen Opfern Staat und Gesellschaft bereit sind und bereit sein müssen, wenn sie eine konkurrenzfähige Industrie schaffen wollen. Sollen wir den englischen Ziffern die unserigen entgegenhalten?

Nein, es wäre dies gar so beschämend! Die Gesellschaft tut eben bei uns für den gewerblichen Unterricht absolut nichts, die Gemeinden beschränken ihre Tätigkeit und ihre Opfer auf die Erhaltung einiger Lehrlingschulen und mit kaum einigen hunderttausend Kronen (für das Jahr 1905 wurden für diesen Zweck 1.827.400 Kronen in den Staatsvoranschlag eingestellt, doch sind in dieser Summe auch die Kosten für Handels-Unterrichtszwecke mitinbegriffen) beziffern sich die Opfer welche der Staat für gewerbliche Unterrichtszwecke bringt.

Von diesem Gelde werden zwei höhere Gewerbeschulen (in Budapest und in Kassa), das technologische Gewerbemuseum in Budapest, 18 Gewerbe-Fachschulen, eine staatliche Frauen-Industrieschule in Budapest und 6 Handwerkerchulen in den verschiedenen Teilen des Landes erhalten. Da müßte der Hebel angelegt werden, wenn wir ein Resultat aufweisen wollen; wir müssen unsere Jugend gewerblich erziehen

den, des schönsten und wärmsten Dankes der Menschheit versichern — er gebührt ihnen auch im vollsten Maße!

Dem strebsamen Vater Bilz mude ich aber direkt zu, daß er mit dieser seiner letzten Idee seinem ganzen, so segensreichen hygienischen Wirken entschieden die Krone aufgesetzt hätte, wenn sich nicht erwarten ließe, daß diesem genialen Kopfe noch weitere solche gesunde Ideen entsproßen.

— Dem Volkswohl ist am vergangenen Sonntag ein schönes Stück Erde mit Eröffnung des Licht-Luft-Bades der Bilz'schen Naturheilanstalt in der Nähe der „Meierei“, übergeben worden. Ein überaus zahlreiches Publikum hatte sich dazu eingefunden, worunter der Landtagsabgeordnete Behrens und andere Persönlichkeiten zu bemerken, sowie die Naturheilvereine Dresden, Meissen, Madedeul, Kößschenbroda, Meerane vertreten waren. Mit begrüßenden Worten eröffnete Herr Dr. Bilz jun. die Feier und hieß alle Erschienenen im Namen seines Vaters herzlich willkommen. Hierauf ergriff der Chefarzt der Bilz'schen Anstalt, Herr Dr. Asche das Wort, um in herbeden Worten das Licht-Luftbad und seinen hohen gesundheitlichen Wert darzulegen. Er führte u. a. aus: „In verschiedenen Orten Deutschlands

und vor keinem Opfer zurückscheuen, um dieses Resultat zu erzielen; dann aber können wir mit Zuversicht den kommenden Ereignissen, den veränderten wirtschaftlichen Gestaltungen entgegensehen.

### 120 Filial-Parlamente.

**Bugos, 14. Juli.** Die Municipalverhandlungen von sechzig Komitaten und beinahe eben so vielen Städten haben sich auf den Großbetrieb von Mißtrauenskundgebungen gegen das Kabinet Fejervary eingerichtet. Dazu arbeiten diese 120 Filial-Parlamente mit einem fast unendlichen gesteigerten Hochdruck, um dem Beschlusse des Abgeordnetenhauses vom 21. Juni je mehr Nachdruck zu verleihen. Zum Glück ist dieses Parlamentsspiel der Municipien ein ganz harmloses Amusement, haben doch die zahlreichen Komitatskoryphäen jetzt die Gelegenheit, ihre bisher verkannte staatsmännische Weisheit leuchten zu lassen und ihren, allerdings von niemandem in Zweifel gezogenen Patriotismus in schönen Reden zu betätigen. Ja, „betätigen“, denn es ist und bleibt immerhin eine Tat, eine große Tat dazu, wenn Stefan Bodzassy oder Arpad Kenderessy schön und gelassen aussprechen, daß sie dem „Kaiser“ keine Steuern und keine Rekruten geben, daß sie selbst die Einberufung der Reservisten und Ersatzreservisten nicht erlauben. Zumal sie in ihrem heldenhaften Entschlusse durch den Beschluß des Abgeordnetenhauses, aber auch durch das Gesetz gedeckt sind, ganz besonders aber, da es dem Kabinet Fejervary gar nicht einfällt, im Exlex-Zustande Steuern erheben und die Afsentierung vornehmen zu lassen. Infolge dieser beiden Umstände erscheint uns dieser Hochbetrieb von konventartigen Beschlüssen der Municipien zumindest als überflüssig und ein wenig auch lächerlich. Da das Abgeordnetenhaus den Banffy'schen Beschlusstrag einmal schon einhellig angenommen hat, ist es ganz überflüssig, daß 120 Municipien der Reihe nach unter großem Applomb erklären, daß sie sich dem Beschlusse des Abgeordnetenhauses anschließen. Sie haben sich überhaupt nicht anzuschließen, sondern zu

gründe man bereits Licht-Luft-Bade-Anlagen, um der Bewohnerschaft den wohlthätigen Einfluß, welchen diese Naturbäder auf das gesamte Blut- und Nervenleben ausüben, zu teil werden zu lassen. In Wien habe sogar die Stadterwaltung die Errichtung eines großen städtischen Lichtluftbades beschlossen. Das Lichtluftbad beeinflusse schon bei kurzem Gebrauch den gesamten Stoffwechsel außerordentlich günstig. Unsere, mit Millionen von Poren ausgestattete Haut habe die Aufgabe, die zum Teil sehr giftigen Stoffwechselprodukte, die sogenannten Selbstgifte, auszuschleiden. Sie sei jedoch durch das beständige Einhüllen in dicke Kleider dermaßen verstopft und verweicht worden, daß sie diese Bestimmung nur noch mangelhaft erfüllen könne. Die Mauserstoffe bleiben im Körper und bilden so die Ursache zu den verschiedensten Erkrankungen unserer inneren Organe. Die Wirkung des Sonnenlichtes sei von eminentester Bedeutung! Der Einfluß der Sonne auf Menschen und Tiere, Pflanzen sei ein gewaltiger. Das Sonnenlicht bilde geradezu das Lebenselement für unsere Nerven, vorzugsweise für unser Gehirn. Unsere feinen Hautnerven saugten die elektrische und chemische Kraft der Sonnenstrahlen begierig auf. Die erstere sei gleichsam die Spende der Lebenskraft, während

fügen. Und zwar stillschweigend. Dies wäre umso mehr am Platze, als die Municipien die Zeit, welche sie mit „patriotischen“ Reden totschlagen, zu nutzbringender Arbeit verwenden könnten. Es gibt in den Städten und Komitaten viel, sehr viel zu tun. Um so mehr, weil das Parlament und die Regierungen seit Jahren infolge der politischen Wirren nichts getan haben und auch nichts tun konnten. Es wäre daher an den Municipien die Reihe, im Interesse des Volkes das zu tun, was jene auf wirtschaftlichen Gebiete zu tun versäumt haben. Auch auf kulturellem Gebiete dürfte es in den Komitaten nach so Manchem zu tun geben. In dieser Richtung also sollte sich der Patriotismus der Municipien vor allem betätigen und sich nicht in der Erbringung ohnehin überflüssiger Beschlüsse erschöpfen.

## Tagesneuigkeiten.

### Jubiläum des Baron-Girsch-Bereines.

Dieser Verein feiert heute die 10te Jahreswende seines Bestandes mit einer Jubiläumfeierlichkeit, die um 12 Uhr mit einer im Stadthaussaal abzuhaltenden Fest-Generalversammlung beginnt. Die Eröffnungsrede wird der Herr Bürgermeister, die Festrede der Hauptmitarbeiter unseres Blattes Herr Moriz Rosenzweig halten. Nachmittag folgt ein Bankett und ein mit Tanz verbundenes Volksfest im „Konfordia“-Garten, wo auch eine Militärkapelle konzertieren wird.

**Der Komitatschulinspektor für die Lungenkranken.** Wie man uns berichtet, hat der königl. Schulinspektor einen Aufruf an die Komitatslehrerschaft gerichtet, in welchem er derselben den Erzherzog-Josef-Sanatoriumverein wärmstens anempfiehlt, welcher letzterer beschließen hat, in seinem Sanatorium für kranke Lehrer und deren Familienmitglieder Freiplätze zu stiften. Dieses Entgegenkommen verdient, daß die Lehrerschaft auch ihrerseits den Verein wirksam unterstütze und in ihrem Kreise dahin strebe, daß dieser Verein, der sich eine hohe und hehre Aufgabe stellte, blühe und prosperiere. Dies können die Lehrer so bewerkstelligen, wenn sie

die letztere zur Bildung der roten Blutkörperchen beitrage, wodurch die Sauerstoffaufnahme des Blutes eine reichlichere und der Reinigungs- bzw. Verbrennungsprozeß in unserem Körper ein intensiverer sei. Die Herzstätigkeit werde angeregt, eine bessere Durchblutung der Hautgefäße fände statt, wodurch die inneren Organe vom Blutandrang entlastet und Entzündungszustände vermieden würden. Das Sonnenlicht habe daher durch seine wunderbaren Kräfte das allgemeine Wohlbefinden, steigere den Appetit, stärke den Schlaf und erhöhe die Lebenskraft. Das Licht-Luftbad sei ein Universalvorbeugungsmittel gegen Krankheiten und ein Stärkungs- und Heilmittel von gewaltiger Wirkung. Ein Auskommen von Bazillen sei in der Sonne unmöglich, da selbst die widerstandsfähigsten dieser Lebewesen zu Grunde gingen.“ Mit den Worten: Möge das Bad eine Pflegetätte der Gesundheit und des Volkswohls werden, schloß der Herr Redner seine mit allseitigem Beifall aufgenommenen Worte. Der nachfolgende, von Herrn Gutberlet, verfaßte und von Herrn Tschorn mit vieler Begeisterung vorgetragene Festgruß schloß die würdige Einweihungsfeier. Allwaltende Natur, lenk uns auf deinen Pfaden, Laß, was wir hier geschaffen, recht gedeih'n. In deinem grünen Tempel laß uns baden, Schenke uns Licht und Luft und goldenen Sonnenschein.

in ihrem Wirkungskreise je mehr Vereinsmitglieder anwerben. Wir hegen keinen Zweifel, daß unsere Lehrer, die sich für jede humane Intention begeistern, sich auch dieses edlen Zweckes in wärmster Weise annehmen werden.

**Besitzwechsel.** Der Ujverbaßer angesehene Großgrundbesitzer Herr Moriz Böbl hat einen Teil der Bgribeſter Herrschaft des Baron Karb, zirka 1000 Joch, um 320 K per Joch käuflich erworben.

**Die Nadrager Eisenindustrie-Gesellschaft** ist mit dem Betrage von 300 Kronen in die Reihe der gründenden Mitglieder des Ungarländischen Arbeiter-Invaliden- und Pensionsvereins getreten. Diese musterhafte Tat lobt sich selbst.

**Der Bauernverein in Pancsova.** Gelegentlich der vom 15. August bis 15. September in Pancsova stattfindenden „Gewerblichen und landwirtschaftlichen Ausstellung“ veranstaltet die Vereinsleitung des „Südung. landw. Bauernvereins“ zur Befestigung derselben, am 27. August d. J. mit den Vereinsmitgliedern eine Studienreise verbunden mit einem Vergnügungs-Ausfluge in die serbische Hauptstadt Belgrad. Um das Gelingen dieses lehrreichen Ausfluges zu sichern, hat die Vereinsleitung mit dem dortigen Exekutivkomitee bereits Unterhandlungen getroffen und wurde beschlossen am 27. August in Pancsova gleichzeitig einen Bauerntag abzuhalten. Das Programm der Reise wie auch des Bauerntages wird demnächst zusammengestellt und an die löbl. Ortsvereinsleitungen gesendet werden. Wir empfehlen dieses Unternehmen der Vereinsleitung aufs wärmste unseren Bauern, namentlich aber den Vereinsmitgliedern des Bauernvereins, um daß sie sich an dem schönen und lehrreichen Ausfluge je zahlreicher beteiligen mögen.

**Der Aufmerksamkeit des p. t. Publikums** empfehlen wir den bisher als unübertrefflich anerkannten Stefan Simon'schen Franzbranntwein, welcher in jedem Spezerei- und Dessertgeschäfte zu haben ist. — Preis einer großen Flasche 2 K, einer kleinen Flasche 1 K.

Gib reichen Segen zu dem Menschenwerke  
Und was des Körpers Wohlfahrt stört, vertreib!  
Die Kranken heile und die Schwachen stärke.  
Halt uns gesund, an Seel' und Leib!

Sehnt sich der müde Geist nach tiefer Stille,  
Wenn nach des Tages Müh' der Arm erschläft,  
Dann zieht hinaus in diese Waldidylle,  
Hier schöpfen Geist und Körper Jugendkraft.

In freier Luft verjüngt das Herz sich wieder,  
Am Born der Mutter Erde trinkt euch warm!  
Licht, Luft und Sand und Wasser stählt die Glieder;  
Willkommen Jung und Alt und Reich und Arm.

Vergeßt des Lebens Draugsal und die Sorgen!  
Streift ab den Kummer in der klaren Flut!  
Dann folgt dem schönen Heut ein besseres Morgen,  
Gesundheit ist des Menschen höchstes Gut.

Kinder des Lichts! Wir sind es alle, alle!  
Der Strahl des Himmels löscht die Krankheit aus,  
Zurück zur Sonde! Dieser Ruf erschalle!  
Und kling von Ort zu Ort. Von Haus zu Haus!

Das ganze große Terrain, zirka 90.000 Quadratmeter, das in unmittelbarer Nähe der „Meierei“ liegt, dehnt sich im Bösniggrund bis zum Bergeshang hinauf und ist in der Hauptsache von jungfräulichem Birkenwaldbestande, aber auch Nadel- und Buchenwald ziert dasselbe. Ein schöner Aufgang von 57 Stufen, die von einer Anzahl Abjäge unterbrochen werden, führt direkt in den

**Lugoser Kleinigkeiten.** In Ermanglung anderer Parkanlagen, wird die Promenade an der Temes vom erholungsbedürftigen Publikum aufgesucht. Nun aber ist diese Straßenpartie gegenwärtig schwer zugänglich. Denn der ganze Fußweg ist mit Gerölle und Schutt bedeckt, so daß die Passage gehemmt ist. Wir glauben, daß auf Initiative des Herrn Bürgermeisters dem Uebelstand abgeholfen wird.

**Haare im Gesicht bei Damen** sind ebenso unschön als unangenehm. Diesem Uebel abzuwehren, ist der Schmidel'sche überall als verläßlich anerkannte Haarvertilger berufen, welcher nicht nur deshalb bei den Damen beliebt ist, weil er die Haare aus dem Gesichte gründlich entfernt, sondern auch deshalb, weil er dem Gesichte Frische, Zartheit und Glätte verleiht, dabei chemisch untersucht und behördlich für die Haut als total unschädlich befunden wurde. Preis 7 Kronen. Bei J. Schmidel, Budapest, 7. Bezirk, Nyar-utca Nro 18. Im übrigen verweisen wir auf die Annonce in vorliegender Nummer.

**Misere in einer Schwimmschule.** Im Schwimmbad der Dampfbadgesellschaft ergaben sich Vorfälle, die in Kreisen des dort badenden Publikums Schrecken erregen. Es ist daselbst kein geschultes Dienstpersonal angestellt, von einem geprüften Schwimmmeister ist gar keine Rede. Dieser Tage gerieten zwei Mädchen in die Strömung und schrien aus Leibeskräften um Hilfe. Der als Schwimmlehrer beschäftigte Mann wagte sich nicht ins Wasser und mußten die Badegäste eingreifen, um ein Unglück zu verhüten. Wir machen die Leitung der erwähnten Anstalt auf diesen unhaltbaren Zustand aufmerksam.

**Berühmte Budapester und ausländische Professoren** erklären die Malinäfer artefizielle Sikulia-Heilquelle, bekannt als natürlich alkalisch-salziges Sauerwasser, gegen Kehlkopf-, Luftröhren-, Lungen-, Magen-, Gedärm-, Nieren-, Leber- und Blasenleiden unter den bisherigen Sauerwässern als das beste. — Hauptniederlage in Budapest im Droguengeschäft Michael Luz, VI., Museum-körut 7. Telephon 672. Auch in jeder größeren Stadt erhältlich. Es wird ersucht, auf den Namen „Sikulia“ zu achten.

Birkenwald und auf schönem Spazierwege gelangt man durch denselben hindurch zu einem etwa in der Mitte der ganzen Anlage befindlichen großen freien Platz, auf dem sich das eigentliche Babeln abspielt. Es ist dies der Spiel- und Turnplatz, auf dem allerlei Geräte zum Zwecke der Leibesübungen vorhanden sind. Da sehen wir Barren, Reck, Leitern, Rundlauf, Sprungvorrichtungen, ferner einen Tennis-, einen Fußball- und Reitenplatz, eine Regelpbahn, kurz alles das, was den Bewegungsspielen zu dienen hat. Nicht weit davon befinden sich die natürlichen Sand- und Schwimmbäder, sowie die Bassins zum Wassertreten. Die Beschaffung des Wassers hier oben war keine leichte Aufgabe, indessen sind die Schwierigkeiten überwunden und mehrere Sammelbassins sorgen für die Speisung des Teiches. Je nach Befinden kann man auch herumspazieren oder ruhen, zu welchem Zwecke eine Anzahl Bänke und zahlreiche Hängematten vorgesehen sind. Die eine Seite des freien Platzes füllen mehrere Schuppen für die verschiedenartigen Geräte und zahlreiche Ankleideräume aus; auch ein Erfrischungsraum ist vorhanden. Das ganze Terrain ist von einer Umplankung umgeben.

**Zwei Einbruchsdiebstähle.** Am verflossenen Mittwoch drangen unbekante Täter in die in der Stefansgasse gelegene Wohnung des Holzgroßhändlers Herrn Leopold Böbl und erbrachen die in den Wohnzimmern stehenden drei Kisten. Die Diebe entwendeten zu welen im Werte von 4—500 Kronen. Herr Böbl weilte zur kritischen Zeit mit seiner Familie in Bussias und überließ die Aufsicht über seine Behausung seinen beiden Dienstboten. Als er abends zurückkehrte, bemerkte er den Diebstahl und verständigte hievon sofort die Polizei. Stadthauptmann Prohaska erschien noch in der Nacht am Tatorte, um die Untersuchung einzuleiten. — In der Nacht vom 12. auf den 13. d. schlich sich ein ungebetener Gast in die in der Kossuthgasse gelegene Wohnung des Komitatsbeamten Julius Hazay, welche unversperrt war, und stahl dort eine goldene Uhr samt Kette. Täter unbekannt.

**Eine Erleichterung für alle Damen,** welche der Hauptstadt ferne wohnen, bietet beim Einkaufe von Kleiderstoffen die Wiener Mode Union, Wien, I., Schottenring 10. Dieselbe sendet auf Verlangen ihre reichhaltige Musterkollektion von Kleiderstoffen kostenlos und speisenfrei, wodurch jede Dame in der Lage ist, sich von der Mode genau zu unterrichten und sich dabei elegant, billig und modern zu kleiden.

**Aus Ohababistra berichtet man uns,** daß dort seit einiger Zeit eine Diebsbande ihr Unwesen treibt und die Bevölkerung in Aufregung hält. Die Diebe drangen in das Haus des Georg Ferdéan und raubten eine Barschaft von 540 Kronen. Die Diebstähle wurden meistens in den Vormittagsstunden verübt, wenn die Leute auf dem Felde arbeiten. Nun ist es dem Gendarmereipostenführer Sabistlaus Pirozka gelungen, die Diebsbande zu erlernen. Es sind Ohababistraer Insassen.

### Gerichtshalle.

**Interessantes Urteil der Kurie.** Am 24. Feber l. J. beschäftigte sich das Lugoser Schwurgericht mit der Strafsache des Magyorenzler Bauerburschen Traila Milos, der den Dekonomen Johann Vognamenchlings einen solchen Hieb mit einem Pflod verlegte, daß derselbe tot zusammenbrach. Das Schwurgericht verurteilte ihn wegen den Tod verursachender schweren körperlichen Verletzung zu 9 Jahre Zuchthaus. Gegen dieses Urteil meldete der Verteidiger Koriolan Bredicean die Nullitätsbeschwerde an. Die kön. Kurie änderte dieses Urteil ab, verurteilte den Angeklagten auf Grund der einschlägigen Gesetzparagrafen zu 1 Jahr 11 Monate Kerker.

**Auf freien Fuß gestellt.** Wir brachten seinerzeit den Straffall der Rumungester Einwohner Josef Wafiesky und Wafiesky Vater und Sohn, welche in die Wohnurfrankliegenden Alexander Petrusky und selben mit einer Holzhacke erschlugen. Das Schwurgericht verurteilte Wafiesky seinen Sohn zu 10 Jahre Zuchthaus. Die kön. Kurie wies die Nullitätsbeschwerde in Rechtskraft getretene Urteil Grund des Einschreitens des Bredicean eine sensa wurden solche Entlastung daß der Lugoser festsetzung des Prozesse Wafiesky jr. letzte. Gleichzeitig lung angeordnete



### Junger Kommiss

der Speereibranche, der ungarischen, deutschen und rumänischen Sprache mächtig, wird **per sofort aufgenommen**. Kost und Quartier im Hause.

Dasselbst wird auch ein

### Lehrling

aus gutem Hause, welcher der obgenannten drei Sprachen mächtig ist, gegen ganze Verpflegung aufgenommen.

**Leon S. Moreno**

B. Lugos, Facsetergasse.

**Globin**  
ist das  
beste und feinste  
**Schuhputzmittel**

### Berseczer Weine.

Ich empfehle den geehrten Herren Gastgebern, sowie dem geschätzten Publikum meine vorzügliche

### Eigenbau-Weißweine

welche ich in Gebinden von 50 Liter aufwärts abgebe.

Von der Güte meiner Weine kann sich jedermann durch eine Probebestellung überzeugen.

Preisangabe auf Wunsch umgehend.

Achtungsvoll

**Anton Pressinger**  
Weinbergbesitzer, Bersecz.

Waaaas?!... Papa hat's erlaubt, es ist ja Jakobis  
**Antinikotin-Zigaretten-Hülse.**



Achtung! Echt nur in Zigarren-Ristgen  
Fabrik: Wien, Biaristengasse.

**50.000**

**Zollfrei**  
Verfende einen sehr  
verschleißbaren Gold-  
kasten mit Nr. Sil-  
berstahl-Rasiermesser

mit 5jähriger Garantie, 1 Streichriemen,  
1 Rasiernapf, 1 Pinsel und Rasierseife, also  
**eine komplette Rasiergarnitur für nur 2 fl.**

Garantie: Geld  
zurück oder Um-  
tausch, wenn es  
nicht gefällt.  
Kein Risiko!

Dieselbe Garnitur mit abgebildetem Messer in feiner Ausführung 2 fl. 50 kr.  
Dieselbe Garnitur mit Sicherheitsapparat für Ungeübte 2 fl. 50 kr. unter Nach-  
nahme (Porto 60 Heller extra). Großer illustrierter Katalog über 3000 Nro.,  
ganz umsonst und portofrei. Lieferung alles zollfrei.

**Friedrich Wilhelm Engels** weltbekanntes Stahlwarenverfabrikhaus,  
Rümmen-Gräfstr. 50 Linz a. d. R. 671.

## Villa Danil Valusescu in Herkulesfürdő.

Erstklassige Villa, vornehmstes Familienlogiment.

Mit dem größten Komfort der Neuzeit ausgestattet.

In reizendster Lage, in unmittelbarer Nähe des  
oberen artesischen Brunnens.

Zimmer für Familien und einzelnen Kurgästen  
von K 1.60 aufwärts.

Für besondere Aufmerksamkeit, tadellose Sorg-  
falt und prompteste Bedienung wird bestens  
sorgen und übernimmt jede Garantie

**Peter Valusescu**  
Eigentümer.

## HEGYESI GÉZA

gépműhelye és érczöntődéje

Temesvári-út 88. **LUGOS** Temesvári-út 88.

Szakszerű **javitások** felelősség mellett elvállalok  
bármely **gazdasági gépen.**

### Teljes malomberendezések,

ugyszintén egyes részletek, **korongvasak,**  
**tranzmissziók** stb. pontosan és jutányosan  
eszközöltetnek.

Továbbá elvállalok mindennemű gáz-  
és benzinmotorjavítást és felszerelést.

Ugyanitt mindennemű gazdasági és technikai  
cikkek kaphatók.

## Keine Trunksucht mehr.

Ein Paket von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis als Probe jedermann geschickt, der es verlangt. Kann in Kaffee, Tee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne daß der Trinker es zu wissen braucht.



Cozapulver ist mehr wert wie alle Reden der Welt über Enthaltbarkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, daß die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. Coza wirkt so still und sicher, daß Frau, Schwester oder Tochter ihm daselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne daß er es zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

Neulich erzählte uns eine junge Frau ungefähr folgendes:

„Ja ich gebrauchte dieses große Mittel, ohne daß mein Gatte es wußte und es hat ihm vollständig geholfen. Er war ein sehr guter Ehemann, wenn er nüchtern war; leider war er aber fast immer berauscht. Ich lebte in ständiger Furcht und Angst, in Schande und Verzweiflung in Unehre und Armut. Aber warum sollte ich es den andern erzählen? Ist es nicht wunderbar, daß ein Weib die Sache selbst dirigieren kann, und ihre Heimat aus einem Wohnort der Sorgen in einen Freudenpalast verwandeln kann?“

Coza hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis, damit jedermann erfahren kann, wie sicher es wirkt. Es wird als ganz unschädlich garantiert. Coza Institute (Dept. 112), 71, High Holborn, London, W. C. (England.)

Briefe mit 20 h und Postkarten mit 10 h frankieren

## Güter Felder Häuser Geschäfte

jeder Branche werden zu kaufen und verkaufen, pachten und verpachten übernommen und schnellstens kulant durchgeführt in der Kauf- und Verkaufsgesellschaft  
**Franz Oberländer**  
Temesvár-Josefstadt  
Kossuthgasse 25.  
Komitats-Telefon 745.

Der chemisch untersuchte, dabei behördlich für die Haut als vollkommen unschädlich befundene  
**„Haarvertilger“**  
entfernt die bei Damen so unschönen und lästigen  
**HAARE IM GESICHT**  
gründlich samt Wurzel und verleiht dem Teint auch noch natürliche Frische, Zartheit und Glätte. Preis 7 K. Versand überallhin durch  
**I. Schmidek, Budapest, VII., Nyár-u. 18**

## Praktikant

mit guter Handschrift, ungarisch, deutsch, romanisch Sprechend, wird für hiesiges Bureau zum sofortigen Eintritt gesucht.

Nur ganz ausführliche Offerte mit Angabe von Referenzen zc. sub „Verlässlich“ in der Adm. d. Bl. oder in der Buchdruckerei Josef Szidon abzugeben.

## In Lugos sind 2 Fruchtmagazine

(vis-a-vis vom isr. Tempel)

**zu vermieten.**

Näheres bei Michael Schatteles, Lugos.

— Telefon 16. —

## Uniform- Schneider

gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

**Halle Samu**  
Temesvár.

## Auf zum Kauf!

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich ein größeres Quantum

## Partieware

angekauft habe. Darunter

mehrere hundert Paar Schuhe

in Chevreau, Kitzleder, Hirschleder und Sackschuhe — für Damen, Mädchen und Kinder.

Mehrere 1000 Meter Blaudruck, Bervuin, Kretone, Satine, Leinwand, Bettzeug, Tücher, Säulingerei zc.

Diese Waren sind **stannend billig** zu haben.

Hochachtungsvoll

**Ignaz Kirchner**

Lugos, Faurgasse im eigenen Hause.



**Somatose**

Wahres Fleischpulver  
enthält die Nährstoffe des  
Fleisches (Eiweißkörper  
und Salz) als fast ge-  
schmacklos, leicht ver-  
dauliches Pulver.  
ist das hervorragendste  
Kräftigungsmittel  
für  
schwächliche, in der Er-  
nährung zurückgebliebene  
Personen, Brustkranke,  
Nervenleidende, Magen-  
kranke, Wöchnerinnen,  
an englischer Krankheit  
leidende Kinder, Genesen-  
de etc.  
in Form von  
**Eisen-Somatose**  
besonders für  
**Bleichsüchtige**  
ärztlich empfohlen.  
Somatose regt in hohem  
Masse den Appetit an.  
Erhältlich in Apo-  
theken u. Drogerien.  
Vorsicht in Original-Packung.

Vertrieb: Bayer & Co. Elberfeld

## Chromgerberei in Lugos.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für

## Chromgerbung

eingerichtet habe, wo sämtliche Sorten in **Chromleder, Borhalk, Chromsatin, Chromziege** und **Chromchevreau** schwarz und färbig erzeugt werden.

Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch Inanspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

**Georg Blasko**

Gerberei, Temesvarergasse Nro 85.

Hegyesi Géza  
szobafestő és mészoló

Lugos.

Die Reklame.

Ständige, zweckvolle und praktische Reklame ist die Seele, der belebende Faktor eines jeden Fabrik-, Handels-, Industrie-Unternehmens und Geschäftes. Wie, wo und wann am erfolgreichsten, am besten und am billigsten annonciert werden kann, erfährt man bei der

Annoucen-Expedition

Julius Leopold

Budapest, VII., Erzsébet-körut 54  
wo Inserate und Reklamen für sämtliche Budapest, Provinz- und ausländische Blätter und Kalender mit besonderer Sachkenntnis, gewissenhaft, pünktlich und billig besorgt werden.

Kostenüberschläge  
und Pläne gratis!

Versichert euer Vieh! Gegen Umstehen durch welche Krankheit (auch epidemische) oder welchen Unfall immer. Billige Prämien. Kulante Liquidation. Agentur für Lugos und Umgebung der „Ung. wechselseitigen Viehversicherungs-Gesellschaft“ bei

Gerson Popper Lugos

Hauptpl., Kroneng. 3.

Effizienz-Fabrik. | Mehl-Verkauf | Bäckerei. Feinstes Frühgebäck. Echte Korn- en gros & en detail. | brod. Schmackhaftestes Hausbrod.

Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème

Für Damen unentbehrlich!  
Bestes  
!Schönheitsmittel!

Entfernt nach einigen Tagen Sommerprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser und alle sonstigen Hautunreinlichkeiten. Glättet die Falten und zaubert das Gesicht ins Weiße, Feine, erfrischt und verjüngert dasselbe.  
Preis: Kleiner Tiegel 1 K., großer 2 K.  
Vornehme Toilette-Artikel:  
Margit-Puder (in 3 Farben) 1-20 K.  
Margit-Seife 70 Heller.  
Margit-Sahnpasta 1 K.  
Margit-Gesichtswasser 1 K.  
Per Post mit Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages versendet der Erzeuger:  
Kelemen von Földes, Apotheker, Arad.  
Hauptdepot in Lugos in den Apotheken L. Bertes und F. Rieger, sowie in der Drogerie F. Szujit u. Co.

Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème  
Földes's Margit-Crème

Billige Preise! Gewissenhaftigkeit! In eigenem Interesse annonciieren Sie immer durch JULIUS LEOPOLD Annoucen-Expedition in Budapest, Erzsébet-körut 54. Fachkenntnis Pünktlichkeit!

DER VORTEIL JEDER DAME  
ist, sich billig und dabei doch modern und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher  
in eigenem Interesse unsere reichhaltige  
Muster-Kollektion gratis und franko zur Ansicht zugeschl. WIENER MODEN UNION  
Wien, 1., Schottenring 10.

Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat KRIEGNER'S  
TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.  
Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3.00. Grosse Flasche 6 K. Käuflich in allen Apotheken. Postvorsand:  
Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.  
Schwefeltherme I. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, moderat gemeinsame und abgesonderte Schlammbäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss-, Elektrische Wasser-, Kohlensäure- und Sonnen-Bäder.  
200 bequeme Wohnzimmer. Solideste Behandlung.

SZIMON ISTVÁN SCHER  
HEILKRÄFTIGER FRANZBRANNTWEIN  
KLEINE FL. 1 K. GROSSE 2 K.  
ÜBERALLZU HABEN

Teppiche  
S. SCHEIN  
WIEN, L. Bauernmarkt 12.  
Reich illustrierter gratis u. franco SPECIALKATALOG  
Sie sehen alt aus!  
Färben Sie Ihre Haare mit Czerny's  
Tanningene

PLATSCHEK VILMOS  
anerkannt billigstes, solidestes  
HERREN- u. KINDER- Kleider  
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körut).  
Dr. Kovács  
Handpasta  
wirkt in 8 Tagen sicher.  
Per Tiegel K 120  
Dr. KOVÁCS  
Apotheko  
Bpest, Gyár-u. 17.

DIE BESTE SCHREIBMASCHINE DER WELT  
Verreiter werden gesucht.  
SMITH PREMIER N° 5.  
Illustrirter Catalog gratis.  
IST SMITH PREMIER

BALASSA'S GURKENMILCH  
Preis per Flasche 2 Kronen.  
Dazu Gürkenseife 1 K, Puder K 1'20 und 2 K.  
Hauptversand: C. BALASSA'S  
Die Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System  
KATZER  
Budapest, Ó-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrösste. - 1/4 Million Act.-Capital.  
Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

GROSS IST DAS GLÜCK BEI KISS  
KAUFEN SIE GLÜCKSLOSE NUR VON KARL KISS & COMP.  
BUDAPEST, ERZSÉBET-KÖRUT 79.

FACHGUTACHTEN  
DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE,  
ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhalischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Stauungs-hyperaemie resultirenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Badebenützung eminent zerteilend und aufsaugend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stadien der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsenschwellungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermässigen Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.  
Budapest, 8. Jänner 1905.  
Dr. Friedrich Korányi,  
Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.  
Versand durch die Eigentümer: SICULIA natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabriks A. G. in Malnásfürdő Háromszeker Com. Adresse: Siculia, Malnásfürdő. Hauptniederlagen Budapest, IV., Múzeum-körut 7. und in allen grösseren Städten. Es wird ersucht auf den Namen SICULIA zu achten.

Szénész's PATENT  
Árpád  
REISS-ZEUGE  
beste ZIRKELN für Mittelschulen  
UNG. FABRIKAT.  
ÜBERALL ZU HABEN.

Das echt berühmte Malnaser „Sicilia“:  
Heilquellenwasser ist erhältlich im Hauptdepot  
bei Necht und Schwarz, Spezereihandlung, Lugos.

**Globus-**  
Putzextrakt



**F. M. B. Bären-Räder**  
erstklassige, stabile u. leicht-  
laufende Fahrräder. Mod. 1905.  
Unter voller Garantie.  
Preis von Kr. 110.— an.  
Zubehörteile zu billigsten Preisen.  
Vorteilhafteste und reelle Einkaufsquelle für Radfahrer.  
Katalog gratis und portofrei. — Altrenommiertes Haus.  
**FRIEDR. M. BERNHARDT, Bodenbach a. Elbe.**



**Rlythia-Puder**  
zur Pflege der Haut,  
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Vohl,  
I. I. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus  
den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.  
**Gottlieb Zaugg**  
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
I. u. I. Hof- und Kammerlieferant.  
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.  
Zu haben in Lugos bei den Herren **F. Wolf & Sohn** und **A. Schnier**.

Zeitfab: Jedes Stück Seife mit dem Namen „Schicht“ ist garantiert  
rein und frei von irgend welchen schädlichen Bestandteilen

**Schicht-Seife**  
(Hirsch- oder Schlüsselseife)



ist die beste und im Gebrauch  
billigste, für jede Wäsche und  
für jede Waschmethode.

Garantie: 25.000 Kronen zahlt die  
Firma Georg Schicht in Auffsig jeder-  
mann, der nachweist, daß ihre Seife mit  
dem Namen „Schicht“ irgend welche  
schädlichen Beimengungen enthält.

**Ein gutes altes Hausmittel,**  
das in keiner Familie fehlen darf, ist das allbekannte, sich immer bewährende  
**Ernst Hess'sche Eucalyptus,**  
garantirt reines, seit 12 Jahren direkt von Australien bezogenes Naturprodukt. In Deutschland und  
Oesterreich-Ungarn gesetzlich geschützt. Der billige Preis von 1 K 50 h pro Original-Flasche, welche  
sehr lang reicht, ermöglicht die Anschaffung Jedermann zur Wiedererlangung der Gesundheit und  
Vorbeugung gegen Krankheit.

**Ueber 1500 Lob- und Dankschreiben**

sind mir von Geheilten, die an Gliederreizen, Rücken-, Brust-, Halschmerzen, Hegenstuh, Athemnot,  
Schnupfen, Kopfschmerzen, Entkrantung der inneren, edlen Organe, alte Wunden, Hautkrankheiten zc.  
litten, unverlangt zugegangen.  
Niemand sollte versäumen, sich das hochwichtige Buch, in welchem die Eucalyptus-Präparate  
genau beschrieben sind und wie deren vielfältige, erfolgreiche Anwendung bei obengenannten Krankheiten  
stattfindet, kommen zu lassen. Im Interesse aller Leidenden sende ich das Buch überall hin ganz umsonst  
und habe darin zur Ueberzeugung eine Menge Zeugnisse von Geheilten zum Abdruck bringen lassen.  
Man achte genau auf die Schutzmarke.

**Rlingenthal i. Sa. Ernst Hess, Eucalyptus-Importeur.**

Verkaufsstellen in Budapest: Josef Török, Apotheker, VI, Király-utca 12 und Andrassy-út 26, —  
J. Lederer, Apotheke „Zum König v. Ungarn“, V, Erzsébet-tér und Marokkói-utca 2, — Dr. Alexander  
Rosenberg, Apotheke „Zum Stern“, VIII, Kerepesi-út 43, — Edmund Eibach, Apotheke „Zum heiligen  
Bartholomäus“, VI, Andrassy-út 55, — Dr. Emil Buday, „Stadt-Apotheka“, IV, Váci-utca 34, — J. Raditz,  
Apotheke „Zum weissen Kreuz“, IV, Fővám-tér, — Apotheke „Zum Schwan“, Aréna-út 124, — Wilhelm  
Kerpel, Apotheke „Zum weissen Adler“, V, Lipót-körút 28, — Koloman Kriegner's Apotheke, Üllői-út 65.

Allein echter  
**Chierry Balsam.**



Dieser Balsam dient innerlich  
und äußerlich. — Er ist: 1. Ein  
unerreicht wirksames Heilmittel bei  
allen Krankheiten der Lunge und  
der Brust, lindert den Katarch und  
stilt den Auswurf, beinimmt den  
schmerzhaften Husten und heilt selbst  
veraltete solche Leiden. 2. Wirkt  
vortreflich bei Halentzündung, Hei-  
serkeit und allen Halskrankheiten zc.  
3. Vertreibt jedes Fieber gründlich.  
4. Heilt überraschend alle Krank-  
heiten der Leber, des Magens und der Gedärme,  
besonders Magenkrampf, Kolik und Reizen im Leibe. 5.  
Beinimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader  
und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und  
blutreinigend, reinigt die Nieren, beinimmt Hypochondrie  
und Melancholie und stärkt den Appetit und die Ver-  
dauung. 7. Dient vortreflich bei Zahnschmerzen, hohlen  
Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrank-  
heiten und beinimmt das Aufstoßen und den üblen  
Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes  
Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie  
oder hinfällender Krankheit. 9. Dient äußerlich als  
wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und  
alte Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen,  
Brandwunden, erfrorenen Glieder, Krätze, Räude und  
Ausgeschläge, aufgesprungene rauhe Hände zc. und beinimmt  
den Kopfschmerz, Sausen, Reizen, Gicht, Ohrenschmerz zc.,  
worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare  
Anstunft gibt. Ist ein Heilmittel, welches in keiner  
Familie, insbesondere bei Cholera- und  
anderen Epidemien als erste Hilfe fehlen soll. —  
Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke  
wie obenstehend! Man adressiere: An die Schutzengel-  
Apotheke des A. Chierry in Pregrada bei Mohitsch.  
12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko jeder  
Poststation Oesterreich-Ungarn 5 Kronen, nach Bosnien  
und Herzegovina 12 kleine oder 6 Doppelflaschen  
5 Kronen 60 Heller. Weniger als 12 kleine oder 6  
Doppelflaschen werden nicht versendet. Nur gegen  
Vorausanzahlung oder Nachnahme des Betrages.  
**Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada bei  
Mohitsch.**

Der Bezug und Wiederverkauf von Fälschungen und  
behördlich nicht bewilligten Balsame mit anderen  
Schutzmarken wird strafgerichtlich verfolgt. Bestellungen  
für welche das Geld gleich mitangewiesen wird, werden  
vor allen anderen sofort abgebet.

**Kraft und Wirkung der allein echten  
Chierry Zentifolien-Zugsalbe.**

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für un-  
heilbar gehaltener Beintraß vollkommen geheilt, neuer-  
dings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, Krebsartiges  
Leiden.

Verhindert Blutvergiftung, macht Operationen  
unnötig.

Echte Zentifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böier  
Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses,  
Brustverhärtung, bei Rotlauf, bei allerhand alten  
Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salz-  
fluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenstraß:  
bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden:  
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und  
Holzsplitter, Sand Schrote, Dornen zc.; bei allen  
Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen  
selbst Krebs; bei Fingervorm oder Tadel, Nagelge-  
schwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwun-  
den aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen  
der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren,  
Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder zc. Das beste  
Mittel gegen Injektenstiche, gegen Hühneraugen. —  
Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Verjen-  
dung nur gegen Vorausanzahlung oder Nachnahme  
des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Hell.  
Auf jedem Tiegel muß die Firma „Schutzengel-Apotheke  
des A. Chierry in Pregrada“ eingegrant sein. —  
Einzige Bezugsquelle:

**Schutzengel-Apotheke des A. Chierry in Pregrada  
bei Mohitsch.**

**Vollste Ueberzeugung,** daß Apotheker A. Chierrys  
Balsam und Zentifolien-Salbe unerlebbare Mittel sind,  
verschaffen Sie sich sofort durch Anschaffung des häus-  
lichen Ratgebers, enthaltend mehrere tausend Original-  
Dankschreiben. Die Zustundung des Büchleins erfolgt  
bei Bestellung von Balsam und auch sonst auf spezies-  
len Wunsch gratis und franko. Fälscher und Wieder-  
verkäufer von Nachahmungen meiner allein echten Präpa-  
rate bitte mir namhaft zu machen behufs strafgerichtlicher  
Verfolgung.

Devot in Budapest bei Apotheker Jos. v. Török und  
Dr. Leo und J. Egger, in Lugos bei L. Vertes.

### Südungarische Gewerbebandes-Bankgenossenschaft

Temesvar, Innere Stadt, Serbeng. 4. L. St. Telefon 501.

Die Südungarische Gewerbebandes-Bankgenossenschaft verabsolgt zur Sammlung ihres Stammkapitals, auf einmal, in Monats- oder Halbjahresraten einzuzahlende, wie bei einer Aktie nur für den ausgesetzten Betrag haftende

### Anteilscheine zu 100 Kr.

mit Abzinsung statutenmäßig:

**Sparanlagen** (Rentesfrei) gegen 6 monatl. Kündigung zu 5%, gegen 3 monatl. Kündigung zu 4 1/2%, gegen 1 monatl. Kündigung zu 4%.

**Barische** auf gewerbliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, alle den

**Stampte** von aus geschäftlichem Verkehr hervorgegangenen Wechseln, Buchforderungen und Rechnungen zu mäßigen Zinsfuß; besorgt den

**Kauf- und Verkauf** aller gewerblichen Erzeugnisse und unterstützt schließlich unter gebotenen Garantien

**Lieferungen** an den Staat, Gemeinden und Private, durch Einzelne oder von Gewerbegruppen ausgeführt.

**Statuten** sind zu haben und Auskünfte werden erteilt, während den Amtsstunden von 8-12 Uhr und 3-6 Uhr Nachmittag durch die

**Direktion der Südungarischen Gewerbebandes-Bankgenossenschaft**  
Temesvar, Innere Stadt, Serbengasse 4. (L. Stod.)  
Telefon 501.

## Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

## Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigem Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie: Versteimmung, Kopfschmerzen, Herzklappen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortader system (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, sieden oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu N. 3. — und N. 4. —, in den Apotheken von Lugos, Facset, Dobra, Toi-Barad, Krad, Kurtes, Perjamos, Szerb-Szent-Peter, Bombolha, Buzias, Zebely, Bojtel, Keszica, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**  
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

### Bedeutendste Schuhfabrik der Monarchie.

Elegante Passform. — Vorzügliche Qualität.	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> aus Voz, fl. <b>5<sup>50</sup></b> Goodyear	<b>Herrn-Zugstiefel</b> kräftig, fl. <b>4<sup>25</sup></b> aus Vozleder	<b>Herrn-Schnürstiefel</b> besonders fl. <b>3<sup>—</sup></b> dauerhaft	<b>Herrn-Zugstiefel</b> für Strapaz geeignet fl. <b>2<sup>80</sup></b>
	<b>Damen-Schnürstiefel</b> kräftig, fl. <b>2<sup>80</sup></b> aus schwarzem Leder	<b>Spezialität:</b> <b>Goodyear</b> <b>Welt-System</b> <b>Handarbeit.</b>		<b>Damen-Knopfstiefel</b> elegante fl. <b>3<sup>25</sup></b> Passform
	<b>Damen-Schnürstiefel</b> Vozleder fl. <b>3<sup>75</sup></b>			<b>Damen-Schnürstiefel</b> aus fl. <b>2<sup>90</sup></b> braunem Leder
	<b>Damen-Zugstiefel</b> fl. <b>2<sup>60</sup></b> besonders billig			<b>Kinder-Mädchen-Schnürstiefel</b> 1 <sup>—</sup> auf von fl. 1 <sup>wärts</sup> auskräftigem schwarzen und braunen Leder

1500 Arbeiter und Beamte. — 90 eigene Geschäfte.

Druck der Buchdruckerei Josef Szidon, Lugos (Palais Vertes).